

Pflichtpraktikumsvertrag

Praktikumsmuster · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Die Ausnahme vom gesetzlichen Mindestlohn gilt nur bei tatsächlich erfüllten Voraussetzungen. Eine Umbenennung einer freiwilligen Tätigkeit in Pflichtpraktikum genügt nicht.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Vertrag und gegebenenfalls einzelne formbedürftige Bestandteile vor Abschluss prüfen und dokumentieren.

1. Parteien

Aufnehmende Stelle [VOLLSTÄNDIGE ANGABEN, VERTRETUNG] und teilnehmende Person [NAME, ANSCHRIFT; GEGEBENENFALLS GESETZLICHE VERTRETUNG].

2. Pflichtgrundlage und Zeitraum

Das Praktikum findet vom [BEGINN] bis [ENDE] aufgrund von [ORDNUNG, PARAGRAPH, HOCHSCHULE] statt. Der Pflichtnachweis ist Anlage 1. Freiwillige Zusatzzeiten sind nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

3. Lernplan und Betreuung

Ziele und Praxisaufgaben sind in Anlage 2 beschrieben. Betreuung übernimmt [PERSON]. Die Praktikumsstelle ermöglicht die erforderliche Dokumentation und stellt nach Abschluss eine wahrheitsgemäße Bescheinigung aus.

4. Umfang und Vergütung

Die Praxiszeit beträgt [STUNDEN] je Woche. Vereinbart werden [BETRAG] Euro brutto pro Monat sowie die Erstattung von [AUSLAGEN]. Arbeits- und Jugendschutzvorgaben bleiben zu beachten.

5. Fehlzeiten und Beendigung

Krankheit und andere Fehlzeiten sind unverzüglich mitzuteilen. Ihre Anerkennung und erforderliche Nachholung werden mit [HOCHSCHULKONTAKT] geklärt. Unterbrechung und vorzeitige Beendigung richten sich nach [ABGESTIMMTE, GEPRÜFTE REGELUNG]; zwingende Rechte bleiben unberührt.

6. Vervollständigung und Abschluss

Erforderliche Schul-, Hochschul- beziehungsweise Lernplanunterlagen und rechtlich erforderliche weitere Vertragsangaben sind vor Beginn vollständig beizufügen. Arbeitszeit, Urlaub, Vergütung und Beendigung sind nach der tatsächlichen Einordnung und gegebenenfalls BBiG oder zwingenden Schutzgesetzen zu konkretisieren. [ORT, DATUM, UNTERSCHRIFTEN IN DER ERFORDERLICHEN FORM].

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

§ 22 MiLoG – Praktika, Jugendliche und weitere Ausnahmen · BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · BBiG – Berufsausbildung und andere Berufsbildungsverhältnisse · § 7 SGB IV – Beschäftigung